

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Verein  
TransitionHaus Bayreuth e.V. am 02.05.2017 im TransitionHaus,  
Ludwigstraße 24, Bayreuth.

Versammlungsleitung: David Kienle  
Wahlleitung: Eckardt Kasch  
Protokoll: Elena Michel

Anwesend: 21 stimmberechtigte Vereinsmitglieder, 1 Gast.

Mitglieder: Janis Schiffner, Fiona Schultz, Thai-Sen Chen, Clemens Romankiewicz, Simon Pirkelmann, Tanja Göller, Abd Alrahman Alistwani, Steffen Schröder, Lilli Seifert, Klemens Böhm, Elena Michel, Irina Heitmann, Rolf Wahner, Anja Müller, Silvia Schultes, Matthias Sauer, Stefan Ulrich, Eckardt Kasch, Erik Bertram, Maria Hänsel, David Kienle.

Der Vorsitzende David Kienle eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:45 Uhr. Als Versammlungsleiter wird David Kienle vorgeschlagen, es gibt keine Widerstände. (Entscheidungen werden laut Satzung durch systemisches Konsensieren getroffen, außer es ist eine andere Entscheidungsvariante in der Satzung vorgesehen. Die Feststellung, dass es keine Widerstände gibt bedeutet somit eine Annahme des Vorschlags oder Antrags.)

## TOP 1 Begrüßung

David Kienle begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordentliche Einladung zur Mitgliederversammlung fest. 21 Anwesenden sind stimmberechtigte Mitglieder, ein nicht stimmberechtigter Gast nimmt an der Versammlung teil. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Er verliest die Tagesordnung. Es gibt keine Änderungswünsche.

Tagesordnung nach Einladung zur Versammlung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Vorstandes (Rück- und Ausblick)
- 3.) Bericht des Kassenwarts sowie der Kassenprüfung
- 4.) Entlastung des Kassenwarts
- 5.) Entlastung des Vorstandes
- 6.) Neuwahl des Vorstandes (Vorsitzende, Schriftführung und Kassenwart)
- 7.) Sonstiges

## Top 2 Bericht des Vorstandes (Rück- und Ausblick)

Erik Bertram berichtet kurz aus dem vergangenen Vereinsjahr und anschließend wird jedem die Möglichkeit gegeben, einen kurzen Beitrag zu seinen eigenen Eindrücken des vergangenen Jahres zu geben.

Erik Bertram benennt den Umzug in das neue TransitionHaus in der Ludwigstraße 24 als eines der bedeutendsten Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr. Insbesondere bedankt er sich für die engagierte Mithilfe, die dazu beigetragen hat, dass bereits einen Monat nach dem Umzug die ersten Initiativen im neuen Haus stattfinden konnten. Bedenken, die zunächst bezüglich der ungemütlichen Atmosphäre im Raum standen, wurden schnell ausgeräumt, da der Ort liebevoll mit Leben gefüllt wurde.

Darüber hinaus hat der interne Reflexionsworkshop am 29.10 sehr dazu beigetragen das TransitionHaus inhaltlich neu auszurichten, z.B. in Form von Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen, aber auch um Grenzen aufzuzeigen. Auch der Jahresabschluss-Stammtisch vom AK Transition Vision hat diese inhaltliche Arbeit noch einmal aufgegriffen, um Visionen zur Transition-Bewegung im Allgemeinen aber auch lokalspezifisch auf Bayreuth bezogen zu erörtern.

Darüber hinaus wurde in einem Stammtisch das Forschungsprojekt SelfCity vorgestellt, das sich mit den Prozessen im TransitionHaus beschäftigt.

Er gibt einen Ausblick auf den Sommer und hofft auf rege Beteiligung, damit die anstehende Arbeit auf mehr Schultern als bisher verteilt werden kann.

In der offenen Runde wird vor allem genannt, dass man sich über die positiven Entwicklungen der Initiativen (Café, Flickwerk, Nähcafé, Reperaturcafé, VolXküche) aber auch über die Integration des TransitionHouses in Veranstaltungen in Bayreuth freut (z.B. Landesgartenschau). Dabei wird erwähnt, dass es toll ist, dass sich Abläufe verselbständigen und viele neue helfende Hände dazugekommen sind.

Das Haus wird wegen seiner guten Lage und Gemütlichkeit - u.a. auch die Ausstellung von Kunstwerken im Café - erwähnt, zeitgleich wird aber betont, dass man froh ist diesen Ort überhaupt noch bis September nutzen zu dürfen und dass man optimistisch gestimmt ist, einen geeigneten Nachfolgeort zu finden.

### Top 3 Bericht des Kassenwarts sowie der Kassenprüfung.

Kassenwart Janis Schiffner berichtet über die Vereinsfinanzen und stellt den Kassenbericht des Jahres 2016 vor.

Es lag am 31.12.2016 ein Kassenstand von 12.090,14 Euro vor.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 19.025,42 Euro als Einnahmen verbucht, davon 13.310,47 Euro aus Spenden, 1.142,00 Euro aus Mitgliedsbeiträgen, 1.530 Euro aus Förderanträgen und 70,07 Euro Sonstiges. Dem standen Ausgaben in Höhe von 6.935,28 Euro gegenüber. Die Ausgaben teilten sich auf in 318,67 Euro für den Verein, 24,98 Euro für Verwaltung (Konto), 1.420,00 Euro für die Nebenkosten des Hauses, 761,94 Euro für Renovierung, 172,91 Euro für Öffentlichkeitsarbeit, 484,03 Euro für Café-Bedarf, 349,80 Euro für das Reparaturcafé, 102,60 Euro für Workshops, 30,00 Euro für Mitgliedschaften und 1329,88 Euro für den Einkauf der VolXküche.

Die Spende von Tennet wird als „Polster“ für die zu erwartenden Kosten der kommenden Haussuche zurückgehalten.

Janis Schiffner gibt den ausgedruckten Bericht mit detaillierter Aufstellung der Ein- und Ausgaben zur Ansicht herum.

David Kienle fragt nach Ergänzungen oder Fragen zum Bericht. Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.

Kassenprüfer Eckhardt Kasch berichtet von der Kassenprüfung. In der Kassenprüfung wurden keine schweren Mängel festgestellt. Über aufgetretene leichte Mängel informiert der Kassenprüfbericht. Insbesondere das Thema Rücklagen wurde angesprochen. Diese brauchen eine Zweckbindung und müssen schriftlich in der Buchführung festgehalten werden.

Kassenprüfer Clemens Romankiewicz berichtet von der Kassenprüfung. In der Kassenprüfung wurden keine schweren Mängel festgestellt. Über aufgetretene leichte Mängel informiert der Kassenprüfbericht.

David Kienle fragt, ob es weitere Fragen an den Kassenprüfer gibt. Rolf Wahner schlägt vor die Rücklagen nachhaltig anzulegen. Silvia Schultes und Irina Heitmann erkundigen sich nach der Bank, bei der das TransitionHaus sein Konto führt und erkundigen sich, warum man sich nicht für eine nachhaltigere Variante als die VR Bank entschieden hat. Janis Schiffner gibt an, dass vor allem praktischen Gründen hinsichtlich der direkten Einzahlungsmöglichkeit vor Ort Grundlage der damaligen Entscheidung für die VR Bank waren. David Kienle gibt an, dass der AK Verein und Finanzen sich bezüglich beider Anmerkungen Gedanken machen wird.

#### Top 4 Entlastung des Kassenwartes.

David Kienle stellt den Antrag, den Kassenwart Janis Schiffner zu entlasten. Es gibt keine Widerstände. David Kienle stellt die Entlastung des Kassenwartes fest und dankt ihm für seine Arbeit im vergangenen Jahr.

#### Top 5 Entlastung des Vorstandes

David Kienle gibt die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt an Eckhardt Kasch ab.

Eckhardt Kasch fragt, ob es Widerstände gibt die Entlastung im Block durchzuführen. Es gibt keine Widerstände.

Eckhardt Kasch stellt den Antrag den Vorstand

- Anja Zeilinger, Vorsitzende
- David Kienle, Vorsitzender
- Rolf Wahner, Vorsitzender
- Klemens Böhm, Schriftführer

im Block zu entlasten. Es gibt keine Widerstände.

Eckhardt Kasch stellt die Entlastung der Vorsitzenden und des Schriftführers fest und dankt ihnen für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Klemens Böhm dankt den Kassenprüfern Eckardt Kasch und Clemens Romankiewicz für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

#### TOP 6 Neuwahl des Vorstandes (Vorsitzende, Schriftführung und Kassenwart)

Als Wahlleitung wird Eckhardt Kasch von Klemens Böhm vorgeschlagen. Es gibt keine Widerstände. Eckhardt Kasch fragt, ob jemand eine geheime Wahl wünscht. Geheime Wahl wird gewünscht.

Eckhardt Kasch fragt nach Vorschlägen und Kandidaturen. Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Für den Vorstand

- Lilli Seifert
- Maria Hänsel
- Marie Schönheiter (nicht anwesend, Zustimmung zur Aufstellung liegt vor)

- Bastian Beekes (nicht anwesend, Zustimmung zur Aufstellung liegt vor)
- Clemens Romankiewicz

Für den/die Kassenwart\*in

- Maria Hänsel
- Janis Schiffner (vor der Wahl zurückgezogen)

Für den/die Schriftführer\*in

- Stefan Ulrich
- Marie Schönheiter (nicht anwesend, Zustimmung zur Aufstellung liegt vor)

Eckhardt Kasch fragt noch einmal nach Vorschlägen. Es gibt keine weiteren Vorschläge für Schriftführer\*in, Vorstand oder Kassenwart\*in.

In geheimer Wahl werden gewählt (gewählte Kandidat\*innen unterstrichen)

Als Kassenwartin wird gewählt:

- Maria Hänsel, 21 Stimmen
- Dagegen, 0 Stimmen
- Enthaltungen, 0 Stimmen
- Ungültige, 0 Stimmen

Als Schriftführer wird gewählt:

- Stefan Ulrich, 15 Stimmen
- Marie Schönheiter, 2 Stimmen
- Enthaltungen, 3 Stimmen
- Ungültige, 1 Stimme

Für die drei Vorsitzenden werden gewählt:

- Lilli Seifert, 20 Stimmen
- Marie Schönheiter, 19 Stimmen,
- Clemens Romankiewicz, 13 Stimmen
- Bastian Beekes, 7 Stimmen
- Enthaltungen, 1 Stimme
- Ungültige, 0 Stimmen

Alle anwesenden Kandidaten nehmen die Wahl an. Marie Schönheiter hatte bereits im Vorfeld erklärt, im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen.

## Top 7 Sonstiges

Wahl der Kassenprüfer\*innen

Als Wahlleitung wird Eckhardt Kasch von David Kienle vorgeschlagen. Es gibt keine Widerstände. Eckhardt Kasch fragt nach Widerständen für die Wahl der Kassenprüfer\*innen.

Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen:

- Janis Schiffner

- David Kienle

Beide Kandidaten werden ohne Gegenstimmen gewählt.

Eckhardt Kasch gratuliert dem Vorstand und den Kassenprüfern und gibt die Versammlungsleitung wieder an David Kienle ab.

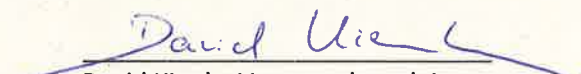
Es folgen Hinweise auf kommende Veranstaltungen wie die Klimawoche oder den GFK-Workshop, für den noch Köche\*innen gesucht werden, und mit dem Aufruf zur regen Teilnahme an den Orgasitzungen. Darüber hinaus weist Erik Bertram darauf hin, dass die Protokolle zu den Orga-Treffen wie auch der Mitgliederversammlungen im TransitionHaus-Wiki zu finden sind. Wer noch keinen Zugang zum Wiki hat, kann sich an David Kienle wenden.


Abschließend informiert der AK Öffentlichkeitsarbeit +, dass die neugestalteten Flyer fertig sind und bis zur kommenden Woche gedruckt werden und Anja Müller bittet die Anwesenden vereinzelt bunte Socken für Upcycling-Zwecke ins Nähcafé zu bringen.


Die Mitgliederversammlung endet mit der Frage zum aktuellen Stand der AG Haussuche. Rolf Wahner berichtet, dass eine Liste über potentielle Leerstände zusammengetragen wurde und jetzt die entsprechenden Ansprechpartner angesprochen werden. Wann der Umzug stattfinden wird, auch unter Berücksichtigung, dass im September wenig Helfer zur Verfügung stehen, kann noch nicht festgelegt werden. Möglicherweise wird auch eine Zwischenlagerung notwendig.

David Kienle beendet die Versammlung um 20:18 Uhr.

Bayreuth, den 08.06.2016

  
David Kienle, Versammlungsleitung

  
Elena Michel, Protokollführerin

  
Eckardt Kasch, Wahlleitung